

# Inhalt

<b>Vorwort .....</b>	<b>9</b>
<b>I. Kapitel – Erlaubte Vorteilsnahme für Unternehmer .....</b>	<b>13</b>
Der Begriff <i>Erlaubte Vorteilsnahme</i>	
Unkenntnis lässt Chancen brachliegen	
Chancen liegen in allen Unternehmensbereichen	
Die unternehmerische Entscheidungsfreiheit	
Das Kapital (= die Ressourcen) des Unternehmers ist Erfolgsgrundlage	
Was ist Ihr Unternehmerkapital?	
Ziele definieren und Wege schaffen	
Der Lösungsweg: Vorgehen wie »die Großen«	
Ein gesunder Egoismus bringt Sie (und andere) immer weiter	
<b>II. Kapitel – Vorüberlegungen bei der Gestaltung Ihres Unternehmens .....</b>	<b>23</b>
Aller Anfang ist schwer? Das muss gar nicht sein!	
(Unternehmer-)Ziele als Planvoraussetzung	
Basisziele von Unternehmern	
Rechtsformwahl des Unternehmers	
Die grundsätzlichen Kernpunkte für Unternehmer (nicht nur)	
bei der Rechtsformwahl	
Die HARD FACTS	
Gesellschafter	
Entscheidungsbefugnis und Vertretungsmacht	
Haftung(srisiken)	
Benötigtes Mindestkapital (Stammkapital)	
Steuern	

## Die SOFT FACTS

- Gründungsdauer und Gründungskosten
- Handling (Aufwand, Formalitäten)
- Das Image meines Unternehmens
- Der Ausstieg bzw. Verkauf des Unternehmens (Exit)
- Die erfolgreiche Unternehmensstruktur
- Unternehmer-Blitz-Check-up (Teil 1 und 2)

## III. Kapitel – Organisation – Quo vadis? ..... 51

- Was ist überhaupt eine Holding?
- Rechtsform der Holding
- Holding-Funktionen (Erscheinungsformen)
  - Stammhaus-Holding (Operative Holding)
  - Management-Holding (Strategische Holding)
  - Finanz-Holding (Vermögens-Holding)
  - Organisatorische Holding (Strukturelle Holding)
  - Holding (Misch- und Sonderformen)
- Holding-Gründung
  - Neugründung für Gründer und Start-ups
  - Holding UG (geringer finanzieller Aufwand)
  - Holding-Struktur für bereits bestehende Unternehmen
  - Alternative »Vorratsgesellschaft«

## IV. Kapitel – Erfolgreich mit der Holding –

## Jetzt wird es konkret ..... 65

- Die Basisziele von Unternehmen
- Vermögensaufbau
- Vermögenssicherung (bzw. nachhaltige Bestandssicherung)
- Expansion: Internationalisierung und Diversifikation
- Ausstieg (»Die optimale Exit-Strategie«)

**Zielerreichung mit der Holding-Struktur**

- Optimierung der Steuerlast von Gewinnen  
(Dividenden und Veräußerungsgewinne)
- Absicherung von Haftungsfall und Insolvenz (Super-GAU)
- Immaterielle Vermögenswerte (Immaterialgüterrechte) –  
wichtiges Unternehmer-Know-how
- Unternehmensbeteiligung – Kontrolle und Förderung des  
Unternehmens
- Immobilien
- Expansion (neue Geschäftsbereiche, neue Produkte,  
Auslandsgeschäfte)
- Finanzierung der Tochtergesellschaft(en)
- Exit-Strategie

**V. Kapitel – Und jetzt sind Sie dran! ..... 131**

- Bevor Sie loslegen: Planen Sie sinnvoll und bedacht!
- Holding-Struktur: Die Vorteile im Überblick
- Checkliste: Ab wann sollte ich über eine Holding-Struktur nachdenken?

**Über die Autorin ..... 137**

**Erläuterungen ..... 138**

**Begriffsverzeichnis ..... 140**